

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 5 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 02. Februar 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Ihr Anspruch auf Pflegehilfsmittel **40€**
Wenn Sie einen Pflegegrad haben und zuhause von einer Privatperson gepflegt werden, haben Sie Anspruch auf Pflegehilfsmittel bis zu einem Wert von **40 Euro pro Monat.**
Wir helfen Ihnen! Sprechen Sie uns an!
Wir übernehmen alle Formalitäten. Sie wählen Ihren Bedarf, wir liefern zu Ihnen nach Hause.
GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
We gesundheit und wohlbefinden zusammen lieben.

Heute mit Ihrer

rtv Wissen. was Galt.
Start des Abends 18:30 MW
Sie suchen: Sie lieben Ihren Urlaub
Autos 2020 Gewinnspiel
Piccobia!
an der Universität Bielefeld Piccobia!
Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten
MEDIENBERATERINNEN
Nadja Susko
Nicole Silin
Julia Winter
Maria Xanthopoulou
Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.
ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image.
WEB 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

05
4 190334 502007

Kunstarbeiten der Gesamtschule bei Hamanns

Bis Ende Februar sind Arbeiten aus dem Kunstunterricht zu sehen

Nettetal (red). Im Fachgeschäft für Uhren, Schmuck und Augenoptik Hamanns in der Fußgängerzone in Breyell präsentieren sie Schülerinnen und Schüler der Klasse 8c unter Leitung ihrer Kunstlehrerin Veronika Wolters ihre Kunstarbeiten zum Thema Design eines Alltagsgegenstandes.

Darauf, dass die eigenen Kunstarbeiten öffentlich ausgestellt werden, sind die Mädchen und Jungen des 8. Jahrgangs sehr stolz, stellt Veronika Wolters fest. Aufgabe war es, ausgehend von einem Uhren- bzw. Brillenrohling eine eigene Gestaltungsidee für eine bestimmte Zielgruppe oder einen besonderen Anlass zu entwerfen und praktisch umzusetzen.

Veronika Wolters freut sich, gemeinsam mit dem Geschäftsinhaber Philipp Hamanns über die gelungene Gestaltung der Schaufenster. Die fröhlich-bunten Schülerarbeiten fügen sich perfekt in die jahreszeitlich-karnevalistische Dekoration ein.

„Genau vor zehn Jahren, im Januar 2013 und auch schon im Oktober 2006 stellte das Uhren- und Optikergeschäft Hamanns seine Schaufenster zur Präsentation von Ergebnissen aus dem Kunstunterricht zur Verfügung,“ erklärt Kunstlehrerin Veronika Wolters. „Damit wird den Jugendlichen die Möglichkeit geboten, auch außerhalb der Schule zu zeigen, was innerhalb des Unterrichts so geschieht.“ Noch bis zum 28. Februar sind die Kunstdobjekte bei Hamanns zu sehen.

(J.B.)



Übergabe der Kunstarbeiten an Philipp Hamanns (l.) mit Schüler:innen der 8c und Kunstlehrerin Wolters (r.).

Fotos: Julietta Breuer

Glasfaserausbau in Nettetal

Sieben Schulen werden angeschlossen

Nettetal. (jk-) Bis Ende März werden sieben Schulen in der Stadt Nettetal mit Glasfaser ausgestattet. Es sind dies die Lambertusschule, die Hubertusschule, die Gemeinschaftsgrundschule und die beiden Katholischen Grundschulen Kaldenkirchen, die Gemeinschaftsgrundschule und die Katholische Grundschule Lobberich.

Der Kreis Viersen stattet diejenigen Schulen in der Stadt mit Glasfaser aus, die im groß angelegten Weiße-Flecken- Programm des Kreises aufgrund der geltenden Förderregularien bislang nicht angebunden werden konnten. Den Schulen steht nach Abschluss der Bauarbeiten die Möglichkeit offen, über eine sogenannte Point-to-Point-Verbindung ein Gigabit/s sowohl im



Bürgermeister Christian Küsters (r.) mit Vertretern des Kreises und der Firmen zum Glasfaserausbau

Download als auch im Upload zu nutzen.

Beim Kreis heißt es dazu: „Eine hoch leistungsfähige Internetverbindung ist nicht nur aus dem privaten Bereich

nicht mehr wegzudenken, auch ein moderner Unterricht erfordert eine solide performante Internetverbindung. Beim Kreis ist man froh, dass mit dem Sonder-

förderprogramm des Landes der Glasfaserausbau im Kreisgebiet vorangetrieben werden kann. Nettetals Bürgermeister Christian Küsters ist eben-

falls froh über den Glasfaserausbau der Grundschulen in seiner Stadt. Damit werden eine vollständige Versorgung der Nettetaler Schullandschaft möglich. Der Kreis hatte für den Glasfaserausbau einen Förderbescheid aus einem Sonderförderprogramm des Landes erhalten. Den Zuschlag für das Projekt hatte per Ausschreibung die Firma PYUR bekommen. Die Gesamtkosten des Glasfaserausbau belaufen sich auf 435.000 Euro. Das Land NRW übernimmt davon 348.000 Euro, der Eigenanteil der Stadt Nettetal liegt also bei lediglich 87.000 Euro.

„Glasfaseranschlüsse stellen auch in Zukunft die Anforderungen steigender Bandbreiten sicher und ermöglichen bereits heute

hohe symmetrische Datenübertragungen bei einer geringen Störanfälligkeit durch äußere Einflüsse als herkömmliche Übertragungswege“, betont dazu Mike Spittke, der Leiter Mittelstandsvertrieb und Infrastruktur bei der beteiligten Tele Columbus Gruppe.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 09. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
06.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSIONUM
GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media
V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerial
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantiierte Veröffentlichung, Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN
Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
grenzland-nachrichten.de/e-paper
unserort.net/nettetal

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

Mehr unter: rautenberg.media

ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

RAUTENBERG MEDIA



Unternehmen aus dem Grenzland stellten sich auf der Messe in Kalkar vor.

bieten, um über die Kreisgrenzen hinaus bekannter und sichtbarer zu werden.“

Rund 100 Aussteller waren auf der niederrheinischen Messe für Beruf und Karriere auf dem Gelände des Freizeitparks Kernwasser Wunderland vertreten. Und etwa 3.500 Berufsstarter und Jobsuchende informierten sich über die Angebote: „Für uns war das eine sehr gute Gelegenheit, uns unter

einem größeren Dach zu präsentieren und mit jungen Leuten ins Gespräch zu kommen“, sagte Nadine Lafontaine vom Allgemeinen Krankenhaus (AKH) in Viersen. Außerdem nutzten am Gemeinschaftsstand der Wirtschaftsförderer aus dem Kreis Viersen auch internationale renommierte Firmen wie etwa Mars aus Viersen, aber auch der Mietküchen-Anbieter renovido, ebenfalls

aus Viersen, sowie die TKD Kabel GmbH aus Nettetal oder das Technologie-Unternehmen GTE aus Viersen die Gelegenheit, ihre Ausbildungs- und Fachkräftestellen anzubieten.

„Wir als Unternehmen müssen solche Möglichkeiten nutzen, um auch auf unsere betrieblichen Leistungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinzuweisen“ betont David-Andreas Bergens von der Firma Pix Software aus Niederkirchen. Aussteller von der Agentur für Arbeit über die Bundeswehr bis zum Zoll waren auf der Karrieremesse in Kalkar vertreten. Angeboten wurden zum Beispiel für die Besucher etwa Speeddating-Lounge, Bewerbertraining und Bewerbungsfotos. „Die Unternehmen waren sehr zufrieden mit unserer Initiative, konnten viele Gespräche führen auch mit den Interessenten aus anderen Kreisen in der Region“, zog die Projektleiterin Anke Erhardt eine positive Bilanz.

„Wir können uns gut vorstellen, auch bei der nächsten Karrieremesse in Kalkar wieder mit einem Gemeinschaftsstand für Unternehmen aus dem Kreis Viersen vertreten zu sein“, betont sie.

Das Wetter am Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
9 / 7 Grad	9 / 6 Grad	8 / 5 Grad

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



unserort.de

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Regiobahn S 28 -Westverlängerung

Land gibt mehr Geld für Planungen

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Seit die Regiobahn im Jahre 1999 Teile der Infrastruktur von der Deutschen Bahn übernommen und einen eigenen regionalen Betrieb aufgenommen hat, ist die Bahn aus dem Bereich Mettmann, Erkrath, Düsseldorf und Kaarst nicht mehr wegzudenken. In den letzten Jahren hat sich insbesondere der Kreis Viersen sehr um eine Verlängerung der Strecke bis nach Viersen bemüht. Die Westverlängerung sieht zum Beispiel Landrat Dr. Andreas Coenen als ein wichtiges Projekt für die Verkehrswende im Kreis Viersen und am Niederrhein.

Jetzt ging ein weiterer

Bewilligungsbescheid des Landes ein, mit dessen Hilfe ein wichtiger Schritt in Richtung Westverlängerung der Regiobahninfrastruktur der S28 bis nach Viersen getan werden kann. Die versprochene Zuwendung des Landes sichert die Finanzierung der Grundlagenermittlungs- und Vorplanungsleistungen für die Verlängerung der Schieneninfrastruktur über den bisherigen Endhaltpunkt am Kaarster See bis zum angestrebten neuen Ziel, dem Bahnhof der Kreisstadt Viersen.

Das Ziel der seit Jahren andauernden Kreisinitiative ist eine direkte Schienanbindung von Viersen über

Willich bis nach Düsseldorf

in die Landeshauptstadt.

Dies wäre in der Tat eine längst wünschenswerte Direktanbindung, die bisher schmerzlich vermisst wird. Der Landrat freut sich über die zugesagten Gelder der Landesregierung: „Mit dieser finanziellen Unterstützung kommt das Projekt nach einer komplexen Bewilligungsphase endlich ins Rollen.“ Und Dr. Coenen weiß: „Jetzt können wir in die weitere Bedarfsplanung gehen und die Voraussetzungen für anstehende Genehmigungen ermitteln. Schön, dass auch aus Sicht des Landes das Projekt Westverlängerung von Bedeutung ist, wie die erfolgte weitere Bewilligung zeigt.“

Die Regiobahn GmbH führt nach Erhalt des ersten



Landrat Dr. Andreas Coenen freut sich über Landesmittel für die Regiobahn S 28

Bewilligungsbescheides die Ausschreibung zu den Planungsleistungen durch. Die daraufhin eingegangenen Angebote allerdings lagen über dem bisherigen Bewilligungsrahmen. Zur Sicherung der Finanzierung der Planungsleistungen hat

die Regiobahn mit Unterstützung des lokalen Projektteams einen Änderungsantrag mit den erhöhten Kostenansätzen beim Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) eingereicht. Das lokale Projektteam besteht neben der Regiobahn selbst aus Vertretern des Kreises Viersen sowie der entlang der Strecke liegenden Städte Viersen und Willich. Auch Stefan Stach, Geschäftsführer der Regiobahn GmbH, ist zufrieden: „Der nun vorliegende Bewilligungsbescheid ermöglicht die Vergabe der Planungsleistungen“, sagt er und fügt hinzu: „Es ist sehr erfreulich, dass wir mit Hilfe des Kreises Viersen eine Aufstockung der Fördermittel erreichen konnten und uns das Land

bei unserem Projekt unterstützt.“ Gemeinsam bemühen sich die Partner im Projekt über die aktuelle Bewilligung hinaus um weitere Förderung anschließender, für die Umsetzung noch notwendiger Planungsleistungen.

Zum Eigentum der Regiobahn gehört eine knapp 25 Kilometer lange Infrastruktur. Auf dem Weg von Kaarst nach Wuppertal liegt die S28 insgesamt rund 40 Kilometer zurück. Die Strecke im Bereich von Neuss nach Kaarst und von Gerresheim nach Mettmann wird mit einer Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h befahren. Auf der Strecke von Mettmann nach Wuppertal kann eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h erreicht werden.

JHV der Hinsbecker Dorfschützen

Das Schützenfest der St. Sebastianus- St. Antonius Bruderschaft im August wirft seine Schatten voraus

Hinsbeck (hk). Zum Patro-natsfest, der am Samstag nach dem 17. Januar (Antoniustag) gefeiert wird, traten die Mitglieder*innen des St. Sebastianus - St. Antonius-Bruderschaft Hinsbeck unter Begleitung des Musikvereins Cäcilia Hinsbeck um 9 Uhr zum Kirchgang an. Diesem schloss sich ein kleiner Umzug am Ehrenmal vorbei zum Kirmesplatz, wo ein Bus bereitstand zur Fahrt zum Haus Milbeck.

Anschließend traf man sich zur diesjährigen Hauptver-sammlung, erstmals im Café und Festsaal Milbeck, zu der der Brudermeister Jürgen Leuf 77 Personen begrüßen konnte. Den Berichten von Geschäftsführer Mathias Gey und Kassierer Bernhard Windbergs konnte man entnehmen, dass es dem Verein momentan gut geht. Bei allen ist die Freude groß, dass man wieder an Schützenfesten und Königs-schießen teilnehmen konnte.

Jungschützenmeister Lukas Hanssen konnte berichten, dass die Abteilung im ver-gangenen Jahr neun Neu-mitglieder aufnehmen konnte und sogar nach langer Zeit wieder ein Mädchenzug aufgestellt werden kann. „Weitere Neuaufnahmen sind jederzeit herzlich Willkommen“, so Ge-schäftsführer Gey. „Sie können sich an jedes Mit-



Eine stattliche Anzahl an Jungschützen traten in die Bruderschaft ein, sodass sogar ein Mädchenzug gebildet werden kann.

glied der Bruderschaft wenden.“ Wie Schießmeister Georg Stams berichtete, kam der Schießsport in den vergangenen Jahren Corona-bedingt komplett zum Erliegen. Wie es weitergeht, muss abgewartet werden.

Aufgrund der gestiegenen Preise (Zeltverleih, Kellner, Getränke etc.) und zur Absicherung des dies-jährigen und der zukünftigen Schützenfeste wurde eine Beitragserhöhung beantragt. Die fast einstimmige positive Entscheidung zeigt, dass die Schützen*innen die Lage der Zeit erkannt haben. Traditionell unterstützt die Bruderschaft den Erhalt des

Jugendheimes mit einer Sammlung bei der JHV, die in diesem Jahr 315,50 Euro einbrachte.

Versammlungsleiter Jonas Windbergs dankte dem



Nach acht Jahren trat Dieter Wimmen als 2. Vorsitzender zurück. Ihm dankten (v.l.) Mathias Gey, Theo Gey, Dieter Wimmen, Jürgen Leuf und Bernhard Windbergs. Fotos: Koch

Vorstand im Namen aller Mitglieder für die geleistete Arbeit. Bei den folgenden Wahlen trat der bisherige 2. Brudermeister Dieter Wimmen nach acht Jahren zurück, zum Nachfolger wurde Theo Gey gewählt. Wiederwahl gab es beim Kassierer Bernhard Windbergs. Auch Jung-schützenmeister Lukas Hanssen trat von seinem Amt zurück, Nachfolger wurde Jona Anhut, neuer Kassenprüfer Roland Schrömgens.

Nachdem Geschäftsführer

Mathias Gey einen Bericht

zum Stand der Vorberei-

tungen zum diesjährigen

Schützenfest gegeben hatte,

wurde ein Feten- und

Festausschuss zur Unter-stützung des Vorstands für die weitere Planung gebildet. Mitglieder sind Jonas Windbergs, Markus Pelmter, Michael Baaken, Lucas Köhnen, Fabio Ortel, Fabian Fink, Luisa Dellen und Michael Albertz. Darüber hinaus wurde, um junge Schützen an die Vorstand-arbeit heranzuführen, der Vorstand mit Lucas Köhnen und Lukas Hanssen um zwei Personen erweitert, die eventuell in Zukunft Posten im geschäftsführenden Vor-stand bekleiden könnten. Nach einigen weiteren klei-neren Punkten konnte Bruder-meister Jürgen Leuf eine ab-wechslungsreiche, harmoni-sche Versammlung schließen.



Energie nutzbar machen

HPV Solar GmbH

Photovoltaiksysteme



...UND DU KAUFST NOCH STROM???

Tel.: 02154 - 5523
Fax: 02154 - 7612

info@hpv-solar-gmbh.de
www.hpv-solar-gmbh.de

Gründung Gospelchor im Kreis Viersen

Chorleiter Volker Mertens möchte auch im Kreis Viersen einen Gospelchor gründen

Kreis Viersen (hk). In den kommenden Monaten möchte der ausgebildete Chorleiter und Sänger Volker Mertens im Kreis Viersen unter der Bezeichnung „Joy & Peace“ einen Gospelchor gründen. Hierzu soll ein momentan in Süchteln bestehender kleinerer Chor erweitert werden. Bereits zu Beginn des Jahres gründete er in Wassenberg/Kreis Heinsberg unter diesem Namen einen Gospelchor, ein dritter soll noch in Mönchengladbach folgen. Im Zentrum steht die Einstudierung des modernen Gospel-Musicals „Messiah“ des Oslo Gospel Choirs in allen drei Chören für eine gemeinsame Aufführung des Musicals in Viersen,

Wassenberg und Heinsberg. Der 63-jährige Volker Mertens ist schon seit vielen Jahren im Grenzgebiet als Kirchenmusiker und Chorleiter bekannt. Er studierte in Aachen und Detmold Kirchenmusik, Chorleitung und ist ausgebildeter Sänger. Von 1996 bis 2021 leitete er den Gospelchor Joyful Voices in Niederkirchen, daneben von 2008 bis 2015 den Europachor Viersen und war 32 Jahre als Kirchenmusiker und Kantor in Niederkirchen tätig. Neben Auftritten in Deutschland gab es mit seinen Chören auch Reisen ins Ausland mit zahlreichen Auftritten. 2022 wanderte er nach Teneriffa aus, kam aber „aus privaten Gründen“ bereits nach

kurzer Zeit zurück und zog nach Wassenberg. Nun möchte er im weiteren Umkreis neue Gospel-Chöre gründen und ausbilden, für die in Kooperation miteinander auch gemeinsame größere Aufführungen geplant sind.

„Gospel ist eine Musik des Herzens, der Bewegung, der Freude“, so Mertens begeistert. „Gospelmusik ist mitreißend und trägt eine lebenbejahende Botschaft.“ Daher sind Alle angesprochen, die Freude am Gesang haben. Während traditionelle Chöre z.B. ihre Texte auf Ablagen vor sich hielten, würde Gospel meist auswendig vorgetragen, was rhythmische Bewegungen während des Gesangs



Chorleiter Volker Mertens möchte in Viersen einen neuen Gospelchor gründen.
Foto: Mertens

zuließen, bemerkte Mertens. Gospel lebe von der Lebensfreude, ist spirituell, gibt aber auch Raum für Gefühle, die man dabei zeigen kann. Es sei daher für Jung und Alt geeignet. Die Gründung der Chöre

erfolgt seit Januar dieses Jahres. In Wassenberg haben sich bereits rund 80 Sänger*innen zwischen 30 und 70 Jahren beim Chor angemeldet, die Tendenz ist steigend. „Man merkt, dass die Menschen nach Corona

wieder Lust am gemeinsamen Singen haben“, meinte Mertens. Nun möchte er auch im Kreis Viersen einen größeren Gospelchor gründen. Geprobt wird jeweils donnerstags im Sozial-psychiatrischen (PHG)-Zentrum Viersen-Süchteln, Tönisvorster Straße 54. Start ist am Donnerstag, 2. Februar ab 19:30 Uhr, wobei auch jederzeit später eingestiegen werden kann. „Jeder ist willkommen“, betonte Mertens. Weitere Workshop-Termine sind die Samstage, 11. Februar, 25. März und 27. Mai jeweils von 14 bis 17 Uhr. Teilnehmen kann jeder, auch ohne Vorkenntnisse. Weitere Infos und Anmeldungen sind möglich unter E-Mail volkermertens@posteo.de

Goldhochzeit im Haus Milbeck



1973 feierten Agnes und Leo Vriens ihre Hochzeit.
Fotos: Koch

Hinsbeck (hk). Am Samstag, 11. Februar feiern Agnes und Leo Vriens ihre Goldene Hochzeit im Festsaal Haus Milbeck. Am Donnerstag, 9. Februar findet um 19:30 Uhr das Ständchen statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Agnes geb. Holtmanns wurde am 23. Januar 1951

in Wankum geboren. Bis zur Hochzeit arbeitete sie auf dem elterlichen Hof. Leo Vriens wurde am 30. Januar 1948 im Haus Milbeck geboren. Nach der Schule unterstützte er seinen Vater Leo Vriens sen. auf dem Hof. Als dieser 1969 plötzlich starb, musste er schon früh

Verantwortung übernehmen. Beim Tanztee im Haus Püllen/Wachtendonk lernte er 1966 seine jetzige Frau kennen. Nach der Heirat 1973 führten sie den Hof weiter. Ab 1980 wurde der Betrieb zum Nebenerwerb, meist von Agnes betrieben. Er übernahm wurde



Nach 50 Jahren können Agnes und Leo Vriens nun ihre Goldhochzeit feiern.



KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.rautenberg-media.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTELAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALATAU, NIEDERKRÜCHEN UND VIERSEN
Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter

Maria Xanthopoulou

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Marcel Joppen neuer Brudermeister

Jahreshauptversammlung bei der St. Georg Bruderschaft Schellerbaum

Schellerbaum (fjc). 41 Jahre lang hatte Hans-Willi Joppen die Geschicke der St. Georg Schützenbruderschaft Schellerbaum 1779 e.V. geführt, nun sei es Zeit, den Weg für die nächste Generation frei zu machen, so hatte er es entschieden. Auf der Jahreshauptversammlung im Schützenheim am Samstag, 28. Januar, wurde dann auch sein Nachfolger gewählt.

Hans-Willi Joppen als noch amtierender 1. Brudermeister begrüßte pünktlich um 20 Uhr die 45 anwesenden Mitglieder und bat, sich zum Gedenken an zwei verstorbene Mitglieder zu erheben. Zwei neue Mitglieder konnten anschließend aufgenommen werden. Die Jahresberichte von Schriftführer Andre Tacken und Kassierer Markus Lohmann wurden mit Beifall aufgenommen. Letzterer wies in seinen Ausführungen auf massive Kostensteigerung im Energiebereich für den Betrieb des Schützenhauses hin, die besonders im begonnenen Jahr die Kasse belasten würden. Nach dem Bericht der Kassenprüferin Rita Reinert, die eine einwandfrei Kassenprüfung bescheinigte, konnte dem Vorstand Entlastung erteilt werden.

Schießmeister Thomas Joppen, der im vergangenen Jahr seinen Bruder Marcel auf diesem Posten abgelöst hatte,



Der neue 1. Brudermeister Marcel Joppen bei seiner „Antrittsrede“ bei der St. Georg Schützenbruderschaft Schellerbaum.

Foto: Franz-Josef Cohnen

konnte von vielen positiven Ergebnissen der sehr aktiven Schießgruppe berichten und die entsprechenden Ehrungen der Vereinsmeisterschaften weitergeben. Als letzte Amtshandlung zeichnete Hans-Willi Joppen dann Arnold Nuss für 40 Jahre Treue zur Bruderschaft aus und überreichte ihm zusätzlich den Sebastiansorden in Bronze.

Die folgenden Wahlen leitete dann sein Stellvertreter Roland Reinert. In geheimer Wahl wurde Marcel Joppen zum neuen 1. Brudermeister gewählt, für Markus Lohmann als 1. Kassierer hieß es „Wiederwahl“. Per Handzeichen entschied man über die nächsten Posten: Annemarie Tacken ist stellvertretende Schriftführerin, Carmen Derix neue Kassenprüferin zu Annika Joppen und Edmund Bolten Ersatzprüfer. Nils Kühl wurde als Beisitzer bestätigt. Als geistlichen Beistand wählte die Versammlung Diakon Franz-Josef Cohnen zum Präsidenten.

Nach längerer Diskussion mit einem werbenden Plädoyer des neuen Brudermeisters Marcel Joppen entschied die Versammlung, in diesem Jahr einen Vogelschuss vorzubereiten. Nähere Einzelheiten werden auf der Patronatsversammlung am 29. April vorgestellt. Die vorgesehene Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von bisher 35 Euro auf 60 Euro jährlich begründete der Vorstand mit der extremen Erhöhung der Unterhaltskosten für das Schützenheim und der zu erwartenden Mehrausgaben bei der Durchführung künftiger Feste. Nach kurzer Diskussion - es gab durchweg Zustimmung - beschloss die Versammlung die vorgeschlagene Erhöhung.

Die gut besuchte Versammlung mit lebhaften, aber durchaus sachlich geführten Diskussionen, konnte nach Bekanntgabe weiterer anstehender Termine gegen 23.30 Uhr mit einem Dank des neuen 1. Brudermeisters an alle geschlossen werden.

Rathaussturm gesichert

Möhnen geben jetzt den Schlüssel zurück



Bürgermeister Andreas Gisbertz erhielt von den Möhnen den Rathausschlüssel zurück.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). Der letzte Sturm der Möhnen auf das Schwalmthaler Rathaus am Markt in Waldniel fand am 20. Februar 2020 statt, dann kam Corona und nichts ging mehr! So wird es in diesem Jahr das erste Mal sein, dass Bürgermeister Andreas Gisbertz zu Altweiber den Rathausschlüssel verteilen soll - und ihn letztendlich doch den Möhnen überlassen muss!

Doch dafür musste er ihn zunächst zurückbekommen, denn seit besagtem Möhnensturm vom 20. Februar 2020 war er immer noch in Händen der Alten Weiber! Nun hatten man einen Termin zur Übergabe gefunden: Am vergangenen Donnerstag, 26. Januar, wollte man sich im Rathaus um 18.30 Uhr treffen. Doch das ist ja nun - bei aller Liebe

zur Pünktlichkeit - keine närrische Uhrzeit! So ließ man es denn geruhig 18.44 Uhr werden, was zumindest durch 11 teilbar ist.

Bürgermeister Andreas Gisbertz empfing die sechs gestandenen Damen, die etwas verschämt den gewichtigen Schlüssel, frisch poliert, mit sich schleppen. Im Besprechungsraum des Rathauses, direkt neben dem „Allerheiligsten“, in dem der Bürgermeister residiert, war die Tafel festlich gedeckt. Luftschlängen, Knabbergebäck und Sektgläser sollten offensichtlich die Möhnen beim Betreten in gute Stimmung versetzen, um die Verhandlungen positiv zu beeinflussen (sollte etwa Bestechung im Spiel sein...?). So wurde denn auch bald munter eingeschenkt, doch die Unterhändlerinnen blieben zunächst hart. Erst als Bürgermeister Gisbertz

jeder von ihnen eine ganze Flasche Sekt in Aussicht stellte, wurden sie weich und rückten schließlich den Schlüssel heraus.

Voller Dankbarkeit gab es noch eine Zugabe in Form des Gemeindepins mit dem Schwalmthaler Wappen (auf jeden Fall beim nächsten Sturm zu tragen!) und einer Flasche Schwalmthaler Likör aus hiesigem Obst, destilliert in einer heimischen Brennerei.

Im Verlauf des Abends entwickelten die Möhnen dann jedoch sogleich neue Strategien, den Schlüssel an Altweiber erneut zu erheischen: Treffpunkt am 16. Februar wird um 13.44 Uhr wieder das Gelände der Volksbank an der Dülkener Straße sein, von wo man gut gestärkt und betankt zum Marsch mit Musik in Richtung Marktplatz losziehen will. Um 15.11 Uhr ist der Sturm auf das Rathaus angepeilt.

SENDEN SIE UNS IHRE KARNEVALSFOTOS ZU - wir veröffentlichen diese am 02.03.2023!*

Aus den aktuellen Karnevalssitzungen, Veranstaltungen, privat und aus dem diesjährigen Straßenkarneval zeigen Sie, wie Sie trotz aller Umstände Spaß am Leben haben.

Aus allen Zusendungen kommt das schönste Foto auf die Titelseite!

Einsendeschluss ist am Freitag, den 24.02.2023
Senden Sie einfach eine E-Mail an:
redaktion@rautenberg.media
unter Angabe „Karnealsfotos“ und Ihrer Adresse sowie Telefonnummer.



Repaircafé Schwalmthal im Februar

Schwalmthal (fjc). Das Schwalmthaler Repair Café öffnet am Freitag, 3. Februar, wieder seine Türen. Beginn ist um 16 Uhr, die letzte Reparaturannahme um 18:30 Uhr. Im Jugendzentrum Chilly, Geneschen 30 in Schwalmthal-Amern werden an diesem Tag wieder Lieblingsstücke repariert. Toaster, Lampen, Föhne, Spielzeug, Notebooks usw. - einfach alles was kaputt ist und sich unter den Arm packen lässt, kann zur Reparatur mitgebracht werden.

Auch Textilien, wie reparaturbedürftige Kleidungsstücke usw. können mitgebracht werden. Neben

Hilfestellungen bei Näharbeiten stehen ehrenamtliche Reparateure in allen Bereichen mit Rat und Tat zur Seite und wissen sich fast immer zu helfen.

Um die Wartezeit zu überbrücken, werden Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis angeboten.

Ein ähnliches Angebot strebt auch die evangelische Gemeinde Waldniel an. Dort will man sich an jedem dritten Freitag des Monats von 15 bis 18 Uhr treffen. Wer mit helfen möchte, kaputte Dinge zu reparieren, kann sich melden bei Jürgen Genzler, Telefon 02163 2038680 oder per Mail unter jhogenzler@gmail.com.

* mit der Zusendung Ihrer Fotos erklären Sie sich einverstanden, dass wir diese ausschließlich für den Abdruck auf unserer Sonderseite "Jeckenpost" verwenden dürfen und Sie die Bildrechte besitzen. Die Einsendung Ihres Fotos ist keine Garantie für den Abdruck auf der Sonderseite. Beachten Sie bitte, dass die Fotos eine Größe von 1 - 5 MB besitzen sollten, damit diese für den Abdruck geeignet sind.

Einbruch in dasselbe Haus an zwei aufeinanderfolgenden Tagen

Niederkrüchten (ots). Am Abend des heutigen Sonntags brachen bislang unbekannte Täter in Niederkrüchten, an der Straße Am Stein, in dasselbe Einfamilienhaus ein, in welches bereits am Vortag eingebrochen worden war. Dass es sich hierbei um dieselben Täter handelt, ist zwar naheliegend, bislang

jedoch nicht erwiesen. Bei dem erneuten Einbruch wurde eine rückwärtige Terrassentür aufgehebelt und der oder die Täter gelangten in das Innere des Hauses, wo sie mehrere Zimmer durchsuchten. Die 60-jährige Geschädigte konnte bislang jedoch nicht feststellen, ob etwas entwendet worden war. Die

Kriminalpolizei erschien zwecks Spurensicherung vor Ort. Auch in diesem Fall wendet sich die Polizei wieder mit der Bitte an mögliche Zeugen, sich unter der Rufnummer 02162/377-0 zu melden, falls sie zur fraglichen Zeit im Bereich der Straße Am Stein etwas verdächtiges beobachtet haben

Gruppenberatungen zum Thema Einbruchschutz - Neue Termine

Kreis Viersen (ots). Bereits im letzten Jahr haben die Kolleginnen und Kollegen der Kriminalprävention diverse Termine für Gruppenberatungen zum Thema Einbruchschutz in unseren Räumlichkeiten in Dülken angeboten. Da diese Beratungen viel Anklang gefunden haben und sich viele

Menschen zum Thema Einbruchschutz informieren wollten, gibt es auch in diesem Jahr wieder Gruppenberatungen auf Mühlenberg 7, in 41751 Dülken. Der nächste Termin findet am Donnerstag, 9. Februar um 18 Uhr statt. Auf unserer Homepage können Sie die aktuellsten Termine, wich-

tige Infos und Anmeldebedingungen einsehen: <https://viersen.polizei.nrw/artikel/schuetzen-sie-sich-jetzt-vor-einbrechern-einladung-zur-kostenlosen-beratung>. Lesen Sie sich ein und informieren Sie sich kostenlos, wie Sie sich in Ihrem Zuhause besser gegen Einbrüche schützen können.

Verkehrsunfall mit Schwerverletztem

Schwalmtal-Waldniel (ots). Am Mittwoch kam es gegen 11:30 Uhr auf der Dülkener Straße in Waldniel zu einem Verkehrsunfall. Der 63-jährige Waldnieler kam

aufgrund gesundheitlicher Probleme von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Baum am Straßenrand und kam schließlich in einem Feld zum Stehen. Hierbei wurde

der Fahrer schwer verletzt und in ein angrenzendes Krankenhaus eingeliefert. Die Dülkener Straße war für die Dauer der Unfallaufnahme gesperrt.

Schwerverletzter nach Brand

Schwalmtal-Dilkrauth (ots). Bei einem Brand in einem Reihenhaus an der Felderseite ist am Donnerstagmorgen um kurz nach 7 Uhr ein 59-jähriger Hausbewohner schwer verletzt in eine Spezialklinik gebracht worden. Eine weitere Hausbewohnerin erlitt leichte Verletzungen und musste nicht ins Krankenhaus. Das Reihenhaus ist zunächst unbewohnbar, die Ermittlungen dauern an.



BRÜGGEN
ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehnen
Hüst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigäller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stückchen OHG
Borner Straße 50-52

NETTETAL
Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesellschafts-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Körner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch
Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzyński OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN
bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze
Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lenssen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL
Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stückchen OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN
Bäckerei Achten
Nettetaler Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ullrich
Dülkener Straße 2

Einbruch in Einfamilienhaus - Schmuck entwendet

Niederkrüchten (ots). Im Laufe des Samstagnachmittag, bzw. -abend, brachen bislang unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus an der Straße Am Stein in Niederkrüchten ein. Offensichtlich gelangten sie über einen Balkon in der ersten Etage ins Haus, nachdem die Balkontür aufgehebelt worden war. Im Haus wurden mehrere Zimmer durchwühlt und zumindest Schmuck von derzeit nicht genau bekanntem Wert entwendet. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren am Tatort. Die 60-jährige Hauseigentümerin hatte in den letzten Tagen

eine verdächtig erscheinende Person nahe ihrer Wohnanschrift bemerkt. Sollte auch Ihnen zur fraglichen Zeit oder in den vergangenen Tagen etwas Außergewöhnliches aufgefallen sein, melden Sie dies bitte bei der Polizei unter der Rufnummer 02162/377-0.

Einbruch in Corona-Teststation - Zeugen gesucht

Viersen (ots). Zwischen dem 24. Januar, 4.50 Uhr und dem 25. Januar, 5 Uhr hat es einen Einbruch in eine Corona-Teststation auf der Helmholzstraße in Viersen gegeben. Bislang unbekannte Täter brachen unerlaubterweise in die Station ein und entwendeten nach aktuellem

Stand Bargeld. Die Polizei ermittelt und bittet um Zeugen. Falls Sie Angaben machen können, melden Sie sich bitte unter der 02162/377-0.

Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

Niederkrüchten-Elmpt (ots). Vier junge Männer haben am Donnerstagabend gegen 22.10 Uhr von einer Autobahnbrücke an der Roermonder Straße in Elmpt aus Feuerwerkskörper auf die Autobahn 52 geworfen. Eine aufmerksame Streifenwagenbesatzung bemerkte das Tun der 18- bis 22-jährigen, die aus Schwalmstadt und Viersen kommen. Beim Anblick des Streifenwagens flüchteten die zunächst nur

drei jungen Männer, konnten aber in der Nähe gestellt werden. Sie seien von einem Freund hierher gefahren worden, äußerten sie. Dieser tauchte dann auch mit seinem Wagen auf. Auf der Autobahnbrücke fanden sich Reste von Feuerwerkskörpern, ebenso im Auto, wo auch noch weiteres Feuerwerk untergebracht ist. Die Einsicht der jungen Männer dahingehend, dass das Feuerwerk Autofahrende

Wohnungseinbruchdiebstahl - Zeugen gesucht

Grefrath (ots). Am 26. Januar hat es zwischen 13.30 Uhr und 18.55 Uhr einen Einbruch in ein Reihenhaus auf dem Brocksteg in Grefrath gegeben.

Unbekannte Täter gelangten auf bislang ungeklärte Weise durch ein rückwärtiges Fenster in das Objekt. Die Tatverdächtigen durchwühlten mehrere Wohn-

räume und entwendeten nach aktuellem Ermittlungsstand Schmuck und Bargeld. Die Kripo ermittelt und bittet um Hinweise unter der 02162/377-0.



Was gesehen oder gehört?

Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

Feuerwehr Schwalmtal im Einsatz



Die Feuerwehr Schwalmtal war wieder im Einsatz.

Schwalmtal (fjc). Am Mittwoch, 25. Januar, wurden die Kräfte des Löschzug Waldniel gegen 11.32 Uhr nach Verkehrsunfall auf die Dülkener Straße zur technischen Hilfe gerufen. Das beteiligte Fahrzeug war so stark deformiert, dass die Feuerwehr den eingeklemmten Fahrzeugführer mit technischem Hilfsgerät befreien musste.

Während der Rettung wurde der Fahrer vom mittalarmierten Rettungsdienst und Notarzt versorgt und nach erfolgreicher Bergung in ein Krankenhaus zur weiteren Behandlung transportiert. Zeitgleich sicherten weitere Einsatzkräfte die Einsatzstelle ab und stellten den Brandschutz sicher. Hier waren Feuerwehr und Rettungsdienst mit insgesamt 17 Einsatzkräften und

drei Fahrzeugen rund eine Stunde im Einsatz.

Am folgenden Tag, Donnerstag, 26. Januar, wurde der Löschzug Amern und die Drehleiter Waldniel um kurz nach sieben Uhr zu einem Wohnungsbrand auf die Felderseite nach Dilkrath alarmiert. Hier war es zu einem Brand in einer Wohnung gekommen. In dem verrauchten Gebäude befanden sich noch zwei Personen, die von den Einsatzkräften gerettet werden konnten.

Der eigentliche Brand wurde vor Eintreffen der Feuerwehr gelöscht, so dass die Maßnahmen der Einsatzkräfte sich auf die Nachlöscharbeiten und die Kontrolle der betroffenen Stelle mittels Wärmebildkamera beschränkten. Anschließend wurden um-

fangreiche Lüftungsmaßnahmen mit einem Hochdrucklüfter durchgeführt.

Bei dem Löschversuch hatte sich einer der beiden Bewohner so schwere Verletzungen zugezogen, dass dieser vom mittalarmierten Rettungsdienst und Notarzt behandelt und anschließend in eine Spezialklinik transportiert werden musste. Der zweite Bewohner wurde ebenfalls durch den Rettungsdienst in ein nahegelegenes Krankenhaus transportiert. Bei diesem Einsatz waren Feuerwehr und Rettungsdienst insgesamt mit Einsatzkräften und neun Fahrzeugen rund eine Stunde im Ort.

In beiden Fällen hat die Kreispolizeibehörde Viersen die Ermittlungen aufgenommen.

Fromme Helene in der Burg Brüggen

Brüggen (fjc). Zu einem musikalischen Wilhelm-Busch-Abend lädt das Niederrheintheater Brüggen ein. Am Samstag, 4. Februar, werden ab 20 Uhr im Kultursaal der Burg die Akteure die „Fromme

Helene“ aus der satirischen Bildergeschichte von Wilhelm Busch zum Leben erwecken. Helenes Abenteuer und Erkenntnisse, wie etwa: „Es ist ein Brauch von Alters her, wer Sorgen hat, hat auch Likör“ gehören

ebenso dazu, wie auch der Lebensweg des frechen, lebenslustigen „Lenchens“. In der Besetzung mit Verena Bill, Michael Koenen und Achim Schütz wird sicher keine Langeweile auftreten.

Umbau Borner Straße

Brüggen (fjc). Aufgrund der anhaltend schlechten Wetterlage mit wechselnden Kalt- und Regenfronten wird sich die Fertigstellung der Baustelle Kreisverkehr Bor-

ner Straße/B221 auf Mitte Februar verschieben. Sollte es länger bei ungünstigem Wetter bleiben, könnte es zu weiteren Verzögerungen kommen. Der Landesbe-

trieb Straßen, die ausführende Baufirma und die Gemeinde Brüggen bedauern die Umstände sehr und werden über den weiteren Verlauf informieren.

LOKALES

Aufwertung der Parkanlage in Bracht

Bracht (fjc). Die Burggemeinde Brüggen führt zur Zeit Arbeiten zur Aufwertung der Grünflächen im Bereich der Parkanlage in Bracht durch. Die im Bereich der Straße Ostwall gelegenen Grünflächen sollen mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen bestückt und umgestaltet werden. Pflegeschnitte am bestehenden Baumbestand und Rodung von gewucherten Sträuchern sollen etwas mehr Licht auf den doch recht dunklen Gehweg entlang der Straße Ostwall freigeben und das Parkgelände im Randbereich etwas heller und offener



Die Parkanlage am Ostwall in Bracht wird aufgewertet.

Foto: Gemeinde Brüggen

gestalten. Hierfür wurde in einem ersten Arbeitsschritt bereits die baufällige Einlassungsmauer abgebrochen. In diesem Bereich wird die Nebenanlage durch

einen neuen Bordstein eingefasst. Mit Beginn der Pflanzperiode im Frühjahr wird dann mit der Umgestaltung der Grünflächen begonnen.

Heimatverein lädt zur Mitgliederversammlung

Waldniel (fjc). Der Heimatverein Waldniel lädt zur Jahreshauptversammlung ein, die am Donnerstag, 9. Februar, um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Michael

stattfinden soll. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresbericht, Kassenbericht und Neuwahlen des Vorstandes.



Der Heimatverein Waldniel lädt zur Mitgliederversammlung ein. Foto: Franz-Josef Cohnen

Magdalena Bruderschaft traf sich Jahreshauptversammlung im Schützenheim Schier

Schier (fjc). Aus Anlass des Sebastianustages trafen sich die Mitglieder der St. Magdalena Bruderschaft Schier am Sonntag, 22. Januar, im dortigen Schützenheim. Man begann um 10 Uhr mit einem Wortgottesdienst, vorbereitet von BruderschaftlerInnen und mitgestaltet von Diakon Franz-Josef Cohnen, wobei auch das vom verstorbenen Pfarrer Wilhelm Kursawa getextete Magdalenenlied voller Inbrunst gesungen wurde.

Beim anschließenden Frühstück der 116 anwesenden Bruderschaftler ließ der 1. Vorsitzende Georg Küppers das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren, um dann auch einen Blick auf die Planungen für das neue Jahr zu werfen. Die folgenden Jahresberichte des Schriftführers und des Kassierers wurden mit Beifall aufgenommen, und nach dem Plädoyer der Kassenprüfer konnte dem Vorstand insgesamt Entlastung erteilt werden. Bei den Wahlen wurde als



Im Vereinsheim Schier traf sich die St. Magdalena Bruderschaft zur Jahreshauptversammlung. Foto: Franz-Josef Cohnen

Nachfolgerin von Lena Müllers jetzt Sandra Jansen als Brudermeisterin für den Bezirk Rüsgen gewählt. Mit Simon Pelters kommt ein junges Mitglied als Beisitzer neu in den Vorstand. Die Kirmesplanungen für das Schützenfest ab dem 8. Juni (Fronleichnam) bis einschließlich 12. Juni sind weitestgehend abgeschlossen (Zusagen von Zeltverleiher, Schausteller sowie Musikvereinen liegen vor). Im Kirmesprogramm gibt es eine wesentliche Änderung: Bereits am Freitag, 9. Juni, ist der Königsgalaball vorgesehen, nicht mehr am Montag.

Als weitere Termine für dieses Jahr wurden unter anderem für den Karnevalssonntag ab 15.11 Uhr eine After Zoch Party für Klein & Groß im Vereinsheim angekündigt, weiter plant man den Tanz in den Mai, die Besuche bei verschiedenen Gastbruderschaften, eine Radtour, sowie das Tupp-Turnier. Termine und Abläufe wurden besprochen und entsprechende Arbeitspläne erstellt. So hofft man, nach der Coronapause langsam wieder in ein normales Bruderschaftsleben starten zu können.

Holocaustgedenken

Eindrucksvolle Feier in Schwalmtal



Schülerinnen und Schüler der GHS Schwalmtal (Europaschule) gestalteten die Gedenkfeier in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt.
Fotos: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). Seit Jahren sind Lehrer und Schüler der GHS Schwalmtal (Europaschule) darum bemüht, das Gedenken an die Gräueltaten des NS-Regimes, die auch in Schwalmtal verübt wurden, wachzuhalten. Zum Gedenktag am 27. Januar gestalten sie jedes Jahr eine Feier, die mit der Erin-

nerungsstätte der Anstalt Hostert eng verbunden ist. So hatte die Schule auch jetzt am Freitag, 27. Januar, zur Gedenkfeier eingeladen. Um 9.15 Uhr begann man mit einem Gottesdienst in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide. Die Schulleiterin, Jutta Weidemann-Tigges,

begrüßte die Anwesenden und mahnte dabei den Wert eines jeden Menschen an. Die Klassenlehrerin Astrid Szymanski-Pape rief in einem kurzen Statement die Erinnerungen an die Zeit des Nationalsozialismus wach, in der die Rede war von „lebensunwertem Leben“ und „Gnadentod“. So etwas dürfe nie wieder passieren!



An der Gedenkstätte Hostert gedachte man der Opfer des Holocaust in Schwalmtal-Hostert und legte Blumen nieder.

Gerade heute müssten alle wachsam sein, damit sich nicht wieder Ausgrenzung und Abschottung breit machen.

Schülerinnen und Schüler führten dann schlaglichtartig den Blick auf die Anklagen, die beteiligten

Personen in der Anstalt Hostert, auf die Zeugen und die schließlich ergangenen Urteile. Astrid Szymanski-Pape resümierte in einem Schlusswort, dass alle aufmerksam bleiben müssten und lud zum Gang zur Gedenkstätte ein.

In der vor einigen Jahren neu gestalteten Gedenkstätte sprachen dann Bürgermeister Andreas Gisbertz und Pfarrer Horst Ulrich Müller, der mit einem gemeinsamen „Vater unser“ der Veranstaltung einen angemessenen Abschluss gab.

Laache - Fiere - Danze KG Hehler mit tollem Programm



Ihren Alltag als Ehepaar gaben Angela und Michael Jennissen auf der Jeckenbühne in Hehler preis.
Fotos: Franz-Josef Cohnen

Hehler (fjc). Die KG Hehler von 1927 hat die ersten Sitzungen schon hinter sich gebracht. Im jeweils voll besetzten Jugendheim an der Waldnieler Heide konnte Präsident Stefan Biermanns neben den zahlreichen bunt

gekleideten Narren und Nährinnen auch etliche Gruppen aus örtlichen Vereinen und aus der Nachbarschaft begrüßen. Das bunte Programm sah neben „Einzelkämpfern“ in der Bütt auch Zwiegespräche

und bunte Bühnenbilder vor. Nach dem Prolog gab etwa Steffi Schiffer als gestresste Diätfrau ihre Erfahrungen preis, der dann Michael und Angela Heinrichs als eingefleischtes älteres Ehepaar folgten.

Die Hehler Friends, M&M, die Army-Gruppe, die Hehler Sisters, die Jeck Generations und die JuKa's (Hotel Joldene Jans) begeisterten ebenso als Gruppen, wie die weiteren Einzelauftritte etwa von Wolfgang Lücke als



Im vollbesetzten Jugendheim Hehler eröffneten die Jecken der KG Hehler mit dem Prolog die närrische Sitzung.

Professor oder Johannes Jennessen als Hehler Gabalier.

Im grandiosen Schlussbild zeigten sich dann alle Akteure noch einmal gemeinsam auf der Bühne. Danach ging die After-Show-Party los, bei der die Jecken bis in den Morgen hinein ausgelassen feierten.

Die weiteren Sitzungen am 4. und 11. Februar sind bereits ausverkauft. Einen „Party-Alarm“ gibt es dann noch am Karnevalssamstag, 18. Februar ab 19.44 Uhr. Karten im Vorverkauf sind erhältlich unter Telefon 01525-1959743 oder über die Website www.kghehler.de.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • niedrigpreislich • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Das hawaiianische Wort „**poke**“ bedeutet „geschnitten“ oder „gehackt“.

Feuerwehr Niederkrüchten

Brempt (fjc). Am Montag, 23. Januar, gegen 17.30 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Niederkrüchten zum Bachweg nach Brempt gerufen. Dort brannte ein Einfamilienhaus. Die Bewohner konnten das Gebäude unverletzt verlassen. Die Freiwillige Feuerwehr Niederkrüchten war mit insgesamt 55 Kräften aus allen drei Löschzügen angerückt. Für die Löscharbeiten wurden sechs C-Rohre und ein Wenderohr eingesetzt. Aufgrund einer nicht ausreichenden Wasserversorgung musste ein Pen-delverkehr mit Tank-löschfahrzeugen eingerichtet werden.

Weil massiv Gas austrat, das nicht am vorgesehenen Hahn abgesperrt werden konnte, musste das Gasversorgungsunternehmen zur Einsatzstelle kommen und die Straße aufreißen, um die



Die Feuerwehr wurde zu einem Brand nach Brempt gerufen.

Foto: Feuerwehr Niederkrüchten

Gaszufuhr zu stoppen. Die Schäden an den beiden Nachbarhäusern konnten nach einem Übergreifen der Flammen gering gehalten werden. Um Glutnester

abzulöschen musste ein Bagger eines Niederkrüchtener Unternehmens hinzugezogen werden. Der Einsatz dauerte bis nach Mitternacht.

Kreis Viersen sucht Kindertagespflegepersonen

Kreis Viersen. Kindertagespflege wird vor allem bei Eltern von Kindern ab dem 1. Lebensjahr immer beliebter.

Für die Gemeinden Brüggen, Grefrath, Niederkrüchten und Schwalmtal sowie die Stadt Tönisvorst übernimmt das Jugendamt des Kreises Viersen die Vermittlung zwischen Kindertagespflegepersonen und Eltern. Es prüft auch die Eignung von potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern.

Kindertagespflege erweitert das institutionelle Angebot im Bereich Kindertagesbetreuung um ein familiennahes Angebot. Sie findet überwiegend bei den Kindertagespflegepersonen zuhause statt. Bis zu fünf Kinder können in eine Gruppe aufgenommen werden. Die kleine Gruppengröße erleichtert es den Kindern untereinander Beziehungen aufzubauen und soziale Erfahrungen zu sammeln.

„Der familiäre Rahmen bietet vielfältige Lern- und Bildungsmöglichkeiten. Die intensive Betreuung und die enge Bindung stellen wichtige Grundlagen für frühkindliche Bildungs- und Entwicklungsprozesse dar,“ sagt Silvia Jäger, Abteilungsleiterin der Abteilung für Kindertagesbetreuung sowie Kinder- und Jugend-

förderung im Kreis Viersen. Die Fachberatung unterstützt die Kindertagespflegepersonen dabei, ihren gesetzlichen Auftrag von Bildung, Förderung und Erziehung zu erfüllen.

Wer sich in der Kindertagespflege engagieren möchte, sollte Spaß am Umgang mit Kindern, Zeit, Interesse, Einfühlungsvermögen, Verständnis sowie die Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen mitbringen und offen für pädagogische Fragen sein. Ein Hauptschulabschluss und nach Möglichkeit eine abgeschlossene Berufsausbildung (eine pädagogische Ausbildung ist von Vorteil aber keine Bedingung) sowie deutsche Sprachkenntnisse (mindestens Niveaustufe B nach dem europäischen Referenzrahmen für Sprachen) sind erforderlich.

Darüber hinaus sind Führungszeugnisse aller Personen über 18 Jahren im Haushalt, eine gesundheitliche Eignung, geeignete Räumlichkeiten zur Betreuung der Kinder und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Eltern und dem Jugendamt notwendig. Nach einer Eignungseinschätzung durch das Jugendamt erfolgt eine 300 Stunden umfassende Qualifizierung nach dem

Markt rund um Sanieren, Modernisieren, erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit

Niederkrüchten (red). Stark steigende Energiepreise und ein wachsendes Bewusstsein für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sind nur zwei Gründe dafür, dass viele Immobilienbesitzer sich derzeit mit Modernisierungsmaßnahmen befassen. Diesen Trend greift die Niederkrüchtener Wirtschaftsförderung nun auf und bietet gleichzeitig Unternehmen aus der Gemeinde eine Plattform, Bürgerinnen und Bürger ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen.

„Vom Planer über Dachdeckerbetriebe, Heizungs- und Sanitärunternehmen,

Elektrikerbetriebe bis hin zum Finanzierungs- oder Versicherungsdienstleister gibt es in Niederkrüchten kompetente Anbieter direkt vor Ort. Wir möchten nun

die Unternehmen aus der Gemeinde mit all denen zusammenbringen, die ihr Zuhause fit für die Zukunft machen wollen“, erklärt Wirtschaftsförderer Frank Grusen die Idee des Marktes „Niederkrüchten - Zuhause mit Perspektive“, der am 15. April von 10 bis 15 Uhr in der Begegnungsstätte stattfindet.

Ob die Produktion von eigenem Strom mit einer PV-Anlage, der Austausch der alten Heizung gegen eine Wärmepumpe, die Dämmung von Dach und Wänden oder die tier- und pflanzenfreundliche Umgestaltung des Vorgartens - Ideen für das eigene Zuhause oder vermietete Immobilien gibt es viele. Die Wirtschaftsförderung ruft daher Unternehmen zum Mitmachen auf: „Wenn Sie sich den Menschen in der

Gemeinde und der Region vorstellen wollen, melden Sie sich ab sofort an. So schaffen wir am 15. April einen möglichst umfassenden Überblick über Sanierungs- und Modernisierungsmöglichkeiten sowie die Anbieter vor Ort, die dabei unterstützen“, so Grusen.

Unternehmen, die am Markt „Niederkrüchten - Zuhause mit Perspektive“ teilnehmen wollen, können sich ab sofort telefonisch unter 02163 - 980 124 oder per Mail an frank.grusen@niederkruechten.de anmelden.

Um ein möglichst umfassendes Beratungsangebot zu gewährleisten, ist am 15. April auch ein Energieberater der Verbraucherzentrale vor Ort und berät zu individuell sinnvollen Maßnahmen.

per E-Mail unter vanessa.broexkes@kreis-viersen.de.



Familien ANZEIGENSHOP

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

Selbstbewusst auf einen neuen Job bewerben

Geförderte Coachings helfen dabei, genau die passende Stelle zu finden

(djd). Ein umfassender Lebenslauf und ein ansprechendes Motivations schreiben allein reichen heutzutage oft nicht mehr aus, um einen Traumjob zu ergattern. Wenn es mit der Einladung zum Bewerbungsgespräch nicht richtig klappen will, obwohl alle Anforderungen an die ausgeschriebene Stelle erfüllt sind, kann es am Bewerben selbst liegen - denn das ist ein ganzheitlicher und komplexer Prozess. Vielen Jobsuchenden hilft deshalb ein Bewerbungscoaching. Dabei geht es in vielen Fällen darum, Bewerber dazu zu befähigen, die eigenen Stärken zu erkennen und Hemmnisse, etwa eine negative Selbstwahrnehmung und -darstellung, zu identifizieren. Häufig fördert das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit ein



Ein Bewerbungsgespräch ist immer ein Dialog, bei dem auch der Arbeitgeber auf dem Prüfstand steht.

Foto: djd/GFN/nenetus - stock.adobe.com

solches Coaching, das zum Beispiel beim Bildungsanbieter GFN durchgeführt werden kann. Auch, wenn Bewerbungstrainings sehr individuell angelegt sind, sollten vier Punkte immer dazugehören.

1. Mindset-Check

Ein Grund für erfolglose Bewerbungsversuche ist häufig, dass Menschen ihre

eigenen Stärken nicht kennen. Es ist deshalb wichtig, Folgendes zu hinterfragen: Worin bin ich wirklich gut? Welche positiven Faktoren bringe ich mit? Im Bewerbungstraining kann die neutrale Sicht des Coaches helfen, Antworten zu finden.

2. Angebots-Check

Beim Angebotscheck

werden zuerst passende Stellen identifiziert. Zudem findet eine Beschäftigung mit dem Unternehmen statt, um sich ohne vorformulierte Standardsätze individuell und passend bewerben zu können. Unter www.gfn.de gibt es detaillierte Informationen zu diesem und anderen Punkten und auch zu Finanzierung und Förderung.

3. Social Media-Check

„Ein Profil auf Xing und LinkedIn zu haben, ist heute essenziell“, berichtet Job-

Coach Fiona Nuding. „Es dient der Suche nach passenden Jobs, aber auch, um von Recruitern gefunden zu werden.“ In Trainings steht deshalb auch die treffende Selbstdarstellung auf sozialen beruflichen Netzwerken auf der Tagesordnung.

4. Präsentations-Check

Zuletzt ist der Präsentations-Check für das persönliche oder gegebenenfalls auch virtuelle Bewerbungsgespräch wichtig. Für ein selbstbewusstes Auftreten ist

auch hier das Vertrauen in sich selbst und die eigenen Stärken entscheidend. „Einfacher wird es zudem, wenn man sich bewusst macht, dass diese Gespräche keine Einbahnstraße sind“, erklärt GFN-Standortleiterin Michaela Ortega-Dax. „Personalverantwortliche suchen zwar nach passenden Fachkräften. Sie müssen umgekehrt aber auch jeden Bewerber und jede Bewerberin von sich als gutem Arbeitgeber überzeugen. (djd)

Traditionelles Handwerk trifft moderne Technik

Berufe: Brauer und Mälzer sorgen für den individuellen Charakter eines Bieres



Ein traditionsreicher Beruf setzt heute auf fortschrittliche Technik: Das macht den Reiz der Tätigkeit des Brauers und Mälzers aus.

Foto: djd/Brauerei C. & A. Veltins/Jakob Studnar

wir eine Kombination der Ausbildung zum Brauer und Mälzer mit einem vierjährigen Dualen Bachelorstudium der Getränketechnologie an“, so Peschmann. Mehr Infos gibt es unter www.veltins.de. Nach einer 15-monatigen praktischen Ausbildung in der Brauerei beginnt das Studium an der Hochschule in Geisenheim. Während der Semesterferien kehren die Azubis für weitere praktische Ausbildungsschritte nach Grevenstein zurück.

Die Arbeit des Küfers: ein echter „Knochenjob“

Während heute moderne Technik die Arbeit in der Brauerei erleichtert und das Bier in Kunststoff- oder Edelstahlfässern abgefüllt wird, war die Tätigkeit eines

Küfers ein echter „Knochenjob“. Der Küfer, häufig auch Böttcher genannt, war bis vor wenigen Jahrzehnten für die Herstellung, Reinigung und Reparatur der damals üblichen Holzfässer verantwortlich. Besonders das sogenannte Pichen war nicht ungefährlich. Um die Poren und Fugen des Holzes zu schließen und ein Entweichen der Kohlensäure zu verhindern, aber auch um im Fassinneren eine geschmackliche Veränderung durch den Kontakt zwischen Bier und Holz zu vermeiden, mussten Küfer die Holzfässer mit flüssigem und extrem heißem Pech auskleiden. War die dünne Schicht beschädigt, musste mühsam eine neue aufgetragen werden. (djd)

Grenzland Nachrichten

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GRIEFRATH, DIHLMARIA, HÜLS, LÜDDE, MÜNSTERLAND UND VELTINS

Wir suchen ASTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

Lobberich
 Breyell
 Schaag

Kaldenkirchen
 Leuth

Gerne per WhatsApp

+49 2241260380

oder mit diesem QR-Code bewerben!

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
 nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung
 ► oder untenen Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

ASTRÄGER/*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

Lobberich
 Breyell
 Schaag

Kaldenkirchen
 Leuth

Name, Vorname _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum _____
 E-Mail _____

Grenzland Nachrichten

REGIO Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Herr Falk
 Kasinostraße 28-30
 53840 Troisdorf

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GRIEFRATH, DIHLMARIA, HÜLS, LÜDDE, MÜNSTERLAND UND VELTINS

Grenzland Nachrichten

REGIO Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Erfolgreiches Testspiel

VSF Amern starten mit Sieg in die Vorbereitung



vl. Lamin Fuchs und Luca Dorsch.

Foto: Heiko van der Velden

Amern (HV). Die VSF Amern sind am Samstag mit einem Sieg in die Wintervorbereitung gestartet. Im Heimspiel gegen den Bezirksligisten DJK/VfL Giesenkirchen setzte sich der Landesligist mit 2:0 (2:0)

durch. „Das war für das erste Spiel ganz in Ordnung“, fand VSF-Coach Willi Kehrberg. Personell gingen die Amerner allerdings auf dem Zahnfleisch. Neben den Winterabgängen fehlten einige Spieler verletzungs-

bedingt. Das hatte zur Folge, dass Torwart Tim Friedrich als Feldspieler in der Startelf stand. Auch Co-Trainer Dennis Homann musste die letzten 20 Minuten des Spiels ran.

Die Amerner kamen gut in

die Partie. Als Dominik Kleinen in der Anfangsphase einen langen Ball auf Hayato Takebata schlug, konnte dieser nur mit einem Foulspiel gestoppt werden. Luca Dorsch (17.) verwandelte den fälligen Strafstoß sicher zur 1:0-Führung. Noch vor der Pause dann das 2:0 durch Lamin Fuchs (39.), der nach einer Flanke über die rechte Seite im zweiten Versuch aus halblinker Position in die lange Ecke trifft.

„Die zweite Halbzeit plätscherte dann etwas vor sich hin“, sagte Kehrberg, der mit Halbzeit eins zufrieden war. Torchancen waren im zweiten Durchgang Mangelware und so blieb es beim 2:0 für die VSF Amern. Das nächste Spiel der Amerner steht nun am Sonntag, den 05. Februar an. Zu Gast ist dann der TSV Meerbusch II im Rösler-Stadion. Anstoß der Partie ist um 15 Uhr.

Danny Thönes wird spielender Co-Trainer bei Dilkrath II

Kreisliga B

Dilkrath (HV). DJK Fortuna Dilkrath hat auf dem Transfermarkt für ein Ausrufezeichen gesetzt und für seine U23-Mannschaft den routinierten Danny Thönes (41) als spielenden Co-Trainer verpflichtet.

Bis vor kurzem arbeitete Thönes noch als Trainer für den Bezirksligisten FC Aldekerk und lief dort ebenfalls auch als Spieler für das Team auf. Davor war er Co-Trainer beim Landesligisten 1. FC Mönchengladbach. Zuvor war er als spielender Trainer bereits für SV Straelen II und für die erste Mannschaft der Dilkrather im Einsatz. Der gelernte Angreifer lief dabei einst in der damaligen Regionalliga Nord für Bayer 04 Leverkusen II, SG Wattenscheid 09 und KFC Uerdingen auf. Zur Saison 2005/06 wechselte er dann zum SV Straelen und kam dort in der Verbandsliga,

Oberliga und Niederrheinliga zum Einsatz. Zur Saison 2012/13 folgte dann das Engagement als Spielertrainer beim Bezirksligisten DJK Fortuna Dilkrath, für die er insgesamt drei Jahre verantwortlich war. Beide Seiten gingen damals im Guten auseinander.

„Wir hatten seit Sommer eine Vakanz auf der Position des Co-Trainers. Nachdem sich Danny dann für das Altherren-Masters gemeldet hatte, kamen wir ins Gespräch“, erklärt U23-Trainer Rico Hildebrand. Bereits am vergangenen Dienstag stand Thönes auf dem Trainingsplatz beim B-Ligisten. Mit 14 Punkten belegt das Team aktuell den 13. Tabellenplatz. Der Klassenerhalt ist damit allerdings noch nicht ganz gesichert. Die Erfahrung und die Qualität von Thönes dürften der Mannschaft nun sicherlich helfen.

Nettetetal startet mit Niederlage in die Rückrunde

Neues aus der Oberliga

Nettetetal (HV). Der SC Union Nettetal ist mit einer 1:4-Niederlage bei der SpVg Schonnebeck in die Rückrunde gestartet und wartet nunmehr seit fünf Spielen auf einen Sieg in der Oberliga-Niederrhein. Unter der Woche gab es bei Regionallist Borussia Mönchengladbach U23 ein 3:3-Unentschieden.

Die Nettetalener begannen gut. Florian Heise (2.) setzte gleich zu Beginn den Ball nur knapp neben dem linken Pfosten. Wenig später wurde den Nettetalern nach Foulspiel an Peer Winkens (8.) ein klarer Foulelfmeter verwehrt. Dies bestätigte auch Schonnebecks Trainer Dirk Tönnies auf der anschließenden Pressekonferenz. Nach 14 Minuten traf Winkens nach einer Ecke dann nur die Torlatte. Der Führungstreffer der Hausherren zum 1:0 durch Calvin Küpper (20.), nach einem Fehler im Spielaubau, stellte den Spielverlauf dann völlig auf den Kopf. Schonnebeck zeigte sich bei eisigen Temperaturen weiter effektiv und kam durch Matthias Bloch (38.) zum



Für den SC Union Nettetal gab es im ersten Ligaspiel in 2023 keine Punkte.

Foto: Heiko van der Velden

2:0. Nach einer Flanke über die linke Seite durch Justin Coenen verkürzt Markus Keppeler (40.) wenige Augenblicke später bereits auf 1:2, als er den Ball oben rechts ins Tor versenkt. Kurz vor der Halbzeitpfiff dann erneut Aluminium, als Drilon Istrefi (43.) den Ball an den Innenpfosten setzte. Trotz des 0:2-Pausenrückstandes kamen die Nettetalener gut aus der Kabine. „Wir haben dann aber die Kontrolle über das Spiel verloren. Schonnebeck hat das Spiel dann zunehmend an sich gerissen“, sagte Nettetalens Trainer Andreas Schwan.

Vorentscheidend war dann das Tor zum 3:1 durch Küpper (75.). Drei Minuten später dann die endgültige Entscheidung zum 4:1.

Diesmal bezwang Kevin Kehrmann (78.) Nettetalens Torwart Maximilian Möhker.

„Wir haben in Halbzeit zwei nicht an die gute Leistung der ersten Halbzeit anknüpfen können. Wir sind unter dem Strich daher als verdienter Verlierer vom Platz gegangen. Ich glaube, die Anzahl der Torchancen hatte ich so bei einem

Auswärtsspiel in Schonnebeck auch noch nicht. Viel mehr kann man sich offensiv in einer Halbzeit nicht herausspielen. Das ist schon ärgerlich, dass wir das Spiel in Halbzeit eins nicht in eine andere Richtung gelenkt haben. Wir haben uns heute einfach nicht effektiv genug gezeigt“, resümiert Schwan. Der SC Union Nettetal rutscht durch die achte Saisonniederlage mit 29 Punkten auf Tabellenplatz zwölf ab und kommt den Abstiegsrängen nun immer näher. Das Polster auf den ersten Abstiegsrang, der aktuell vom 1. FC Kleve bekleidet wird, beträgt nur noch vier Punkte.

Am kommenden Sonntag empfängt der SC Union Nettetal den FSV Duisburg zum Heimspiel auf der Christian-Rötzel-Kampfbahn. Anstoß gegen den Tabellenletzten ist um 14:45. Nach einem torlosen Unentschieden im Hinspiel visiert der SCU nun drei Punkte an. Die Duisburger

haben nach drei Niederlagen in Serie im alten Jahr am vergangenen Wochenende eine 3:4-Niederlage beim Tabellensiebten Sportfreunde Baumberg einstecken müssen. Als Trainer fungiert seit der Winterpause Ex-Profi Guido Naumann, der das Unmögliche möglichen machen soll. Neben der Verpflichtung von Naumann vollzog der Verein einen Umbruch im Kader, in der Hoffnung, dass der Klassenerhalt doch noch gelingt. Mit acht Punkten aus 21 Spielen wird dies allerdings ein äußerst schwieriges Unterfangen werden. Bereits 17 Punkte beträgt der Rückstand auf das rettende Ufer. Die Vorzeichen beim SC Union Nettetal stehen mit 29 Punkten deutlich besser. Allerdings sollte der SCU nach fünf sieglosen Spielen in Serie allmählich die Kurve kriegen. „Wir müssen am Sonntag gegen Duisburg liefern“, ist sich Schwan der Situation bewusst.

Grefrath Phoenix mit Derby-Sieg vor 479 Zuschauern



Fotos: Dirk Krämer

Derbys haben seit jeher sowohl für die Zuschauer als auch für die Aktiven im Sport ihren ganz besonderen Reiz. Dies gilt ganz sicher auch für die Eishockey-Landesliga. So kamen 479 Zuschauer in den Grefrather EisSport & EventPark um beim niederrheinischen Nachbarschafts-Duell zwischen dem Grefrather Phoenix und Verfolger GSC Moers Black Tigers dabei zu sein. Die für die Landesliga außergewöhnlich große Besucherzahl und eine kleine Pyro-Show während der Mannschaftspräsentation der „Feuervögel“ sorgten für den passenden Rahmen an diesem Eishockey-Abend. Es folgte eine Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen Edgar Teuber, dem Mitinitiator, Gründungsmitglied und ehemaligen Geschäftsführer der Blau-Gelben.

Grefrath hatte sich für den Abend einiges vorgenommen, zum einen, um die Gäste aus Moers in der Tabelle auf Abstand zu halten, zum anderen, um sich

für die bittere 2:7-Niederlage im Hinspiel zu revanchieren. Der Phoenix begann entsprechend druckvoll und erarbeitete sich von Beginn an ein deutliches Übergewicht gegen die Grafschafter. Die Führung durch Tobias Meertz nach Zuspiel von Kai Weber und Max Parschill kam wenig überraschend (1:0, 13.). Unmittelbar vor der Pause war es schließlich nochmal Justin Scholz, der von Kapitän Andreas Bergmann und Tilo Schwittekk mustergültig angespielt wurde und passgenau zum 2:0 traf (20.). Zwar kamen durchaus auch die Black Tigers im ersten Spielabschnitt zu eigenen Möglichkeiten, fanden jedoch kein Mittel gegen die konzentrierte Grefrather Defensive, die mit Rene Dömgens im Tor zudem einen starken Rückhalt hatte.

Auch nach der Pause präsentierte sich die GEG in Spiellaune und kombinierte sich zum Teil sehr sehenswert durch die Moerser Reihen. Eine frühe Überzahlsituation brachte prompt das 3:0

durch Tilo Schwittekk (22., Assist Justin Scholz/Roby Haazen). Die Gäste taten sich weiterhin schwer damit, ins Spiel zu finden, auch weil Grefrath konsequent in die Zweikämpfe ging und dem GSC so wenig Raum zur Entfaltung ließ. Einzig die eigene Torausbeute ließ beim Phoenix ein wenig zu wünschen übrig. Da Laurenz von Colson in der 38. Minute jedoch mit einer satten Direktabnahme wenige Meter vor der blauen Linie für das 4:0 sorgte (Assist Bennet Schroll/Stefan Bronischewski), ging es dennoch mit einer komfortablen Führung zum zweiten Mal in die Kabine. Um angesichts des ebenso wichtigen Auswärtsspiels am Sonntag in Lippstadt Kräfte zu sparen, schaltete Grefrath im Schlussabschnitt einen Gang zurück, so dass nun die Black Tigers wieder etwas besser ins Spiel fanden. Mit dem Moerser Anschlusstreffer per Powerplay-Tor zum 4:1 durch Tim Prothmann (47.) drohte es kurzzeitig wieder spannend



zu werden, auch weil sich Kai Weber in der Folgezeit eine 5-minütige Bankstrafe einhandelte und so die Gäste noch einmal Morgenluft schnupperten. Da das Team von der Niers jedoch souverän und kompromisslos verteidigte und zudem Rene Dömgens im Grefrather Tor fehlerlos agierte, blieb es beim insgesamt hochverdienten und ungefährdeten 4:1 der GEG. Revanche gelungen. Lob für

sein Team aber auch für die Fans gab's hinterher von Trainer Joschua Schmitz: „Vor so großer Kulisse zu spielen hat uns ungemein beflügelt und Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön auch im Namen der Jungs ans Publikum. Der Derby-Sieg ist für den Kopf auch sehr, sehr wichtig. Anders als zuletzt haben wir heute gut ins Spiel gefunden und waren von Anfang an voll da. In den ersten beiden

Dritteln waren wir aus meiner Sicht die klar bessere Mannschaft. Im letzten Spielabschnitt haben wir Moers dann ein wenig zurückkommen lassen. Ich hatte aber nie Sorge, dass wir das Spiel noch aus der Hand geben würden“. Einzig mit der Chancenausbeute war Schmitz nicht ganz einverstanden: „Beim Abschluss können wir uns durchaus noch verbessern“. Grefrather EG

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 2. Februar

Dohlen-Apotheke

Weizer Platz 3,
41379 Brüggen (Bracht),
02157/871880

Freitag, 3. Februar

Engel Apotheke

Bramer Apotheken OHG,
Hauptstr. 36,
41372 Niederkrüchten-
Elmpt (Elmpt),
02163/81194

Samstag, 4. Februar

Rosen-Apotheke

Hochstr. 36, 41334 Nettetal
(Lobberich), 02153/2121

Sonntag, 5. Februar

Nette-Apotheke

Johannes-Cleven-Str. 4,
41334 Nettetal (Lobberich),
02153/1398485

Dienstag, 7. Februar

Laurentius-Apotheke

Goethestraße 3,
41372 Niederkrüchten,
02163-5719707

Mittwoch, 8. Februar

Lamberti Apotheke

Lambertimarkt 12,
41334 Nettetal (Breyell),
02153/7755

Donnerstag, 9. Februar

Kiependraeger-Apotheke

Lobbericher Str. 3,
41334 Nettetal (Breyell),
02153/971467

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 2. Februar

Aesculap-Apotheke OHG

Theodor-Heuss-Platz 10,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/8189220

Freitag, 3. Februar

Rosen-Apotheke

Große Bruchstr. 51-53,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/12498

Samstag, 4. Februar

Apotheke in der alten Papierfabrik

Grefrather Straße 118,
41749 Viersen,
02162-266540

Sonntag, 5. Februar

Linden-Apotheke

Hauptstr. 15, 41747 Viersen
(Stadtmitte), 02162/15079

Dienstag, 7. Februar

Bären Apotheke

Lindenallee 13,
41751 Viersen (Dülken),
02162-55393

Mittwoch, 8. Februar

Rotering'sche

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 133,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/13678

Donnerstag, 9. Februar

Apotheke am AKH

Hoserkirchweg 63a,
41747 Viersen,
02162-5784587

Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Telefonischer Abruf

Freitag, 3. Februar

Marien-Apotheke

Hohe Str. 15, 47929 Grefrath
(47929 Grefrath),
02158/2346

Samstag, 4. Februar

Niedertor-Apotheke

Niedertor 3, 47929 Grefrath
(Oedt), 02158/6078

Montag, 6. Februar

Kuhstor-Apotheke

Burgring 1, 47906 Kempen,
02152/3497

Dienstag, 7. Februar

Antonius-Apotheke

Rheinstr. 6,
47906 Kempen
(Tönisberg), 02845/8141

Mittwoch, 8. Februar

Hubertus-Apotheke

Königsstr. 10,
47906 Kempen (St. Hubert),
02152/7391

Hubertus Apotheke

Markt 11, 47929 Grefrath,
02158/911464

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden:
Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr

abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.

Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.

Hilfetelefon für „Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFZA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

Apotheker-Tipp

So wirken Tabletten schneller

Wer Kopfschmerzen hat, greift zur Schmerztablette. Forscher haben jetzt herausgefunden, dass die richtige Haltung beim Einnehmen der Tablette die Zeit bis zum Wirkungseintritt um mindestens das 2,3-Fache verkürzen kann. Mittels eines detailgetreuen Modells des menschlichen Magens fanden die Forscher der Johns-Hopkins-Universität heraus, dass die Tabletten am schnellsten (in etwa 10 Minuten) zum Dünndarm transportiert und aufgelöst werden, wenn man auf der rechten Körperhälfte liegt. Das ist 2,3-Fach schneller als in einer aufrechten Haltung oder auf dem Rücken liegend (23 Minuten). Liegt man auf der linken Seite, dauert es über 100 Minuten, bis sich die Tablette auflöst.



Die meisten Tabletten lösen sich erst im Dünndarm auf und der Wirkstoff gelangt von dort in den Blutkreislauf. Sie müssen zuvor den gesamten Magen passieren. Je näher die Tablette nach der Einnahme am hinteren Teil des Magens landet, desto schneller wird sie zum Dünndarm transportiert und der Wirkstoff aufgenommen. Sowohl die Schwerkraft als auch die natürliche Asymmetrie des Magens beeinflussen den Transport. Der Magen ist sichelförmig und liegt im linken Körperbereich. Die Speiseröhre verläuft rechts davon. Schluckt man eine Tablette, während man auf der linken Seite liegt, fällt sie nach unten

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: (0 18 02) 112 333

Adresse:	Öffnungszeiten:
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten,

Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Pfarrei St. Matthias Schwalmthal

Schwalmthal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmthal sind vom 2. bis zum 9. Februar die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Donnerstag, 2. Februar - Darstellung Jesu im Tempel (Mariä Lichtmess),
14.30 Uhr -



In diesen Tagen wird in den katholischen Kirchen der Blasiussegen erteilt.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Seniorengottesdienst in der Brücke Amern,
16.45 Uhr - Kerzensegnung und Blasiussegen St. Georg Amern.

Freitag, 3. Februar (hl. Blasius),
15 Uhr - hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen in St. Michael Waldniel.

Samstag, 4. Februar,
17 Uhr - hl. Messe St. Georg Amern,
17 Uhr - „Mit-neuen-Augen-sehen-Gottesdienst“,
18.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Gertrud, Dilkrath.

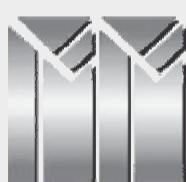
Sonntag, 5. Februar,
9.30 Uhr - Gottesdienst in

englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,
11 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel,
19 Uhr - Wortgottesdienst St. Anton Amern (Grabeskirche).

Mittwoch, 8. Februar,
19 Uhr - Friedensgebet St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide.
In allen Gottesdiensten vom 2. bis 5. Februar wird der Blasiussegen erteilt.
Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem

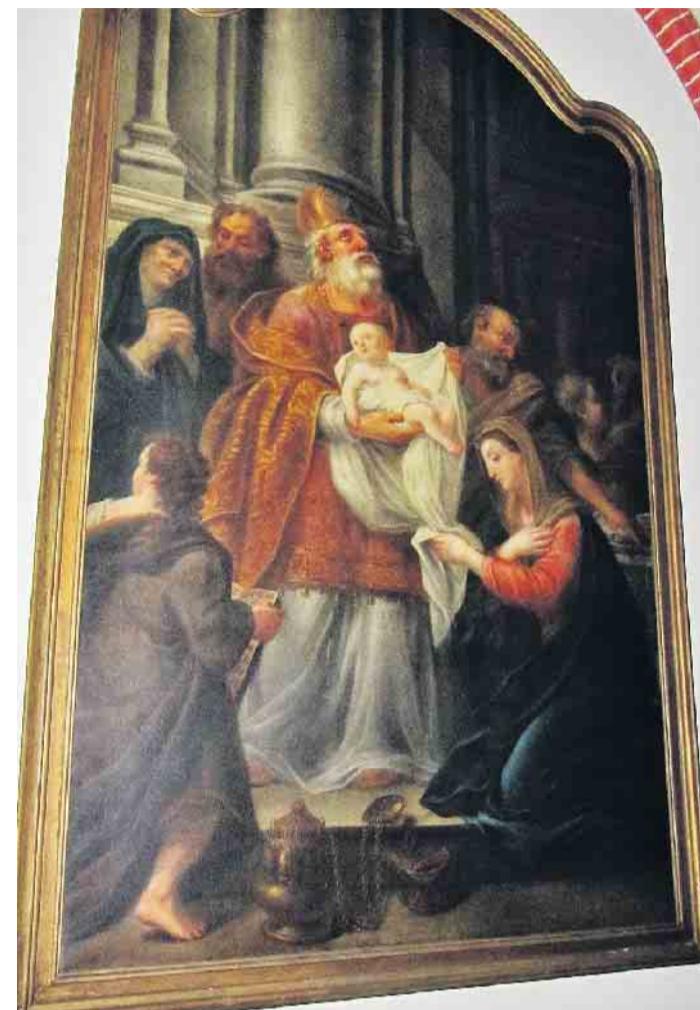
freigestellt.
Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkrath samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com

Darstellung Jesu im Tempel



Darstellung Jesu im Tempel, barockes Altarbild aus der alten Waldnieler Kirche, gemalt 1775 von P. Verneuille.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Waldniel/Grenzland (fjc).

Am 2. Februar feiert die

Kirche das Fest der Darstellung des Herrn, im allgemeinen Umgang auch als „Mariä Lichtmess“ bekannt. Der Tag erinnert an die Darstellung Jesu im Tempel zu Jerusalem, bei der Simeon als weiser Seher und Hannah als Prophetin auf den Erlöser hinweisen. Nach altem Brauch werden an diesem Tag auch Kerzen gesegnet, sowohl für den Gebrauch in den Kirchen wie auch in den Familien.

Beim Gebet können sie entzündet werden, etwa auch bei Gewitter.

In St. Michael Waldniel hängt in der Turmhalle ein großes Barockgemälde mit einer Abbildung der Darstellung Jesu im Tempel. Auf der Rückseite ist zu lesen: „Peint par P. Verneuille 1775“. Das Bild stammt vom Barockaltar aus der alten Waldnieler Kirche, der auch zunächst in der neuen Kirche Aufstellung gefunden hatte.



Abonnement hin – Geschenk her!



Rote Strandtasche
Auf zum Strand...
in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist.
Länge ca. 45 cm



Schreib-Etui
Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibetui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Jede Woche GRATIS!



Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin

Grenzland Nachrichten

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHEN UND VERSSEN

Im Netz: www.grenzland-nachrichten.com E-Mail: grenzlandnachrichten@mp.de

ABO-BESTELLSCHEIN

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

RAUTENBERG
MEDIA

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

① Rote Strandtasche ② Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

Localer geht's nicht. Satz.Druck.Image. 24/7 online. Perfekter Drehmoment.

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG
MEDIA

Kamelle im Cajón

Fidolino-Kinderkonzert in der Festhalle

Viersen. „Was macht die Kamelle im Cajón?“ - unter diesem Titel präsentiert das Ensemble Vinorosso am Sonntag, 5. Februar, ein närrisch-musikalisches Spektakel für Kids in der Viersener Festhalle am Hermann-Hülser-Platz. Die Vorstellung beginnt um 15 Uhr, Einlass ist ab 14:30 Uhr, der Eintritt ist frei. Mit Helau, Alaaf und jeder Menge Konfetti begrüßen die musikalischen Jecken ihr Publikum zur Karnevalsitzung in der Viersener Festhalle. Dabei greifen die Nährinnen und Narren nicht nur selbst in die Verkleidungskiste, sondern bringen auch kostümierte Instrumente zum Vorschein: ob gestopfte Trompete, ge-

dämpfter Kontrabass oder Trommel mit Halstuch, alles ist dabei. Alle Gäste sind zum Feiern, Mitschunkeln und Anstimmen von Karnevalsliedern eingeladen - am besten mit eigenem Kostüm!

Das Ensemble Vinorosso besteht aus Daniel Reichert, Trompete und Cornett, Rayna Valeva, Kontrabass, Miroslav Grahovac, Bajan (Knopfakkordeon), Mike Turnbull, Cajón, Trommel und Percussion sowie Claudia Runde, Flöte, künstlerische Leitung, Konzept und Moderation.

Weitere Informationen zum Stück bietet die Webseite <https://vierfalt-viersen.de/programm/was-macht-die-kamelle-im-cajon/>.

Die Stadt Viersen möchte Kultur für Familien und Schulklassen noch besser erlebbar machen. Deshalb werden die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im städtischen Kulturprogramm unter dem Label Vierfalt.Kids kostenlos angeboten. Das gilt bis zum Ende der Spielzeit für alle Sparten des Kinder- und Jugendtheaters. Kostenlose Eintrittskarten können beim städtischen Ticketing an der Heimbachstraße 12 reserviert werden. Das Ticketing ist zu diesen Öffnungszeiten erreichbar: dienstags bis freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr. Telefon 02162 101-466



Foto: Kai Uwe Oesterhelweg

oder -468.

E-Mail-Kontakt:
kartenvorverkauf@viersen.de

Karten sind darüber hinaus
an der Tageskasse erhältlich.
Link:

Das Angebot der städtischen
Kulturbteilung im Internet
<https://vierfalt-viersen.de/>

„Klasse Klasse“ - Beatboxtheater mit Masken

Koproduktion von
Theater Strahl Berlin und Theater Duisburg

Viersen. In der Reihe Vierfalt.Kids präsentiert die städtische Kulturbteilung am Dienstag, 7. Februar, in der Festhalle Viersen eine Koproduktion des Berliner Theaters Strahl mit dem Theater Duisburg. „Klasse Klasse“ beschreibt Alltag und Konflikte einer Schulklasse als dynamische Collage mit viel Rhythmus, Körpereinsatz, Witz und Poesie. Besucherinnen und Besucher ab 12 Jahren erwarten fulminantes Beatboxtheater mit Musik und Masken und ohne viele Worte. Einlass 17:30 Uhr, Beginn 18 Uhr, Eintritt frei. Klasse Klasse taucht ein in den Mikrokosmos Schule und röhrt an das kollektive Gedächtnis von Generationen. Die eigene Schulzeit steht lebhaftig da mit all ihren Archetypen: dem Streber und dem Star, dem Klassenclown und der Diva. Mit den von Regisseur Micheal Vogel gebauten Masken bringt das Ensemble eine temporeiche Nummernshow die Bühne. Mando, Vize-Weltmeister, Europameister und mehrfacher Deutscher Meister im Beatboxen, ist dabei nicht nur musikalischer Ideengeber, sondern auch Live-



Foto: Jörg Metzner

Akteur. „Neues Deutschland“ schreibt dazu: „Beatboxer Mando verbindet die fast schon ausgestorbenen Professionen des Geräuschemachers und Begleitpianisten im Kino mit postmoderner Improvisationskultur und kreiert so ein bezauberndes Bühnenerebnis in Echtzeit.“ Weitere Informationen zum Stück bietet die Webseite <https://vierfalt-viersen.de/programm/klasse-klasse/>. Die Stadt Viersen möchte Kultur für Familien und Schulklassen noch besser erlebbar machen. Deshalb werden die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im städtischen Kulturprogramm unter dem Label Vierfalt.Kids kostenlos

angeboten. Das gilt bis zum Ende der Spielzeit für alle Sparten des Kinder- und Jugendtheaters. Kostenlose Eintrittskarten können beim städtischen Ticketing an der Heimbachstraße 12 reserviert werden. Das Ticketing ist zu diesen Öffnungszeiten erreichbar: dienstags bis freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr. Telefon 02162 101-466 oder -468.

E-Mail-Kontakt:
kartenvorverkauf@viersen.de

Karten sind darüber hinaus an der Tageskasse erhältlich. Link:
Das Angebot der städtischen Kulturbteilung im Internet [Vierfalt.Kids](https://vierfalt-viersen.de/) kostenlos

Instrumente bauen mit Papa

Bei der Papa-Zeit in der Stadtbibliothek wird es laut

Viersen (red). Am Samstag, 11. Februar, ist von 10.30 bis 12.30 Uhr wieder Papa-Zeit in der Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek Viersen am Rathausmarkt 1b. Kinder ab fünf Jahren in Begleitung von Papa, Opa, oder Onkel sind herzlich willkommen.

Bei der Papa-Zeit in der Viersener Stadtbibliothek am Rathausmarkt geht es diesmal musikalisch zu: Die beiden Vorlese- und Erlebnisstunden für Papas und ihre Kinder drehen sich um allerlei Geräusche mit Rasseln, Trommeln und anderen Musikinstrumenten - alles natürlich selbst

gebastelt. Damit es wirklich richtig laut wird, werden alle Instrumente im Anschluss ausprobiert.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten: telefonisch unter 02162 101-503 oder per E-Mail an anmeldung@stadtbibliothek.de. Die Papa-Zeit ist ein Angebot speziell für Väter und ihre Kinder.

Alleinerziehende Mütter, die ihrem Kind die Teilnahme ermöglichen möchten, können aber als Begleitung auch den Opa, den Patenonkel oder einen großen Freund anmelden. Wichtig ist die männliche Bezugsperson bei der gemeinsamen Aktion.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de REGIO • politisch • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien
ANZEIGENSHOP
RAUTENBERG MEDIA
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
ab 6,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

Kegelbahn und Rikscha fürs Altenzentrum Oedt

Grefrath-Oedt (red). Der Freunde- und Förderkreis des Evangelischen Altenzentrums Oedt überbrachte zu Jahresbeginn die mobile Kegelbahn „Kugelmax“ als verspätete Nikolausüberraschung für die Bewohnerinnen und Bewohner, außerdem einen rollbaren, mobilen Multifunktionstisch auf Stuhlhöhe, der nicht nur Spaß macht, sondern auch Geist und Motorik trainiert. Das war aber nicht alles, was der Förderverein an Geschenken zu verteilen hatte.

Er spendierte im November zwei Ausflüge zum Weihnachtsmarkt im Freilichtmuseum Dorenburg in Grefrath. Für das Frühjahr 2023 konnte der Verein einen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro zum geplanten Sinnes- und Demenzgarten sowie eine besondere Blumenbepflanzung in Höhe von 1.500 Euro zusagen.

Außerdem konnte eine Rikscha im Wert von 10.000 Euro angeschafft werden, die nun bald in Betrieb

genommen werden kann. Das Fahrrad mit Beifahrersitz kann dafür genutzt werden, auch mit weniger mobilen Bewohnerinnen und Bewohnern kleine Ausflüge in die nähere Umgebung zu unternehmen und die frische Luft zu genießen.

Diese Geschenke wurden möglich, da sich immer wieder Gönner finden, die zu ihren privaten Feiern, wie runde Geburtstage oder Jubiläen, um Spenden für den Förderkreis bitten. Auch Sterbefälle sind Anlass für Unterstützungen des Vereins. Statt Blumen zur Beerdigung werden Spenden erbeten, die dem Altenzentrum zugutekommen. „Wir danken allen Spendern, die diese Anschaffungen ermöglichen, die den Alltag für die Seniorinnen und Senioren hier im Altenzentrum verschönern“, so die Vorsitzende Kirsten Peters.

Den Verein Freunde- und Förderkreis des Evangelischen Altenzentrums Oedt gibt es seit mittlerweile 25



Der Vorstand bei der Spendenübergabe des Multifunktionstisches (Billard, Tischtennis, Tischhockey etc.): v.l. Helmut Dickmanns, Regine Dickmanns, Erich Schützendorf, Kirsten Peters, Hildegard Ernsdorf

Jahren. Er ermöglicht Anschaffungen, die die Lebensqualität steigern und die stimmige medizinische Versor-

gung und Pflege abrunden und die der Träger nicht allein finanzieren könnte. Der Vorstand bat die

Bevölkerung, dem Freunde- und Förderkreis weiterhin große Aufmerksamkeit zu schenken und ihn zu

unterstützen. Spenden und Fördermitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Vollsperrung der Hochstraße im Zuge der Umgestaltung der Ortsmitte Oedt (ISEK)

Grefrath-Oedt (red). Die Umgestaltung der Ortsmitte Oedt geht in großen Schritten voran. Nachdem im letzten Jahr bereits der Marktplatz fertiggestellt werden konnte, laufen nun die Arbeiten rund um die Albert-Mooren-Halle auf Hochtouren, sodass der 3. und letzte Bauabschnitt, die Neugestaltung der Hochstraße im Bereich Niedertor und Marktplatz, vorgezogen werden kann. Für die Arbeiten an der Hochstraße ist eine Vollsperrung notwendig, die nach Karneval, voraussichtlich ab dem 21. Februar eingerichtet werden soll. Für

den Durchgangsverkehr wird eine weitläufige Umleitung über die B 509 aus Richtung Kempen kommend beziehungsweise über die Mühlengasse aus Richtung Viersen eingerichtet, um die anliegenden Wohnstraßen weitestgehend zu entlasten. Der Linienverkehr wird über die Tönisvorster Straße, Ost- und Südstraße geführt, auf denen auch Ersatzbusshaltestellen eingerichtet werden. Zusätzlich wird die Oststraße für den Schwerlastverkehr gesperrt werden. Während der Vollsperrung der Hochstraße wird auch die Einfahrt in die

Straße Niedertor wieder entgegen der Fahrtrichtung über die Albert-Mooren-Allee erfolgen. Direkt betroffene Anwohner/innen im Bereich der Vollsperrung an der Hochstraße werden noch gesondert per Briefeinwurf unter anderem über Zufahrtmöglichkeiten und Regelungen für die Müllabfuhr während der Bauphase informiert werden. Für die Fertigstellung der Baumaßnahme und der damit einhergehenden Vollsperrung werden nach derzeitigem Stand voraussichtlich acht Wochen benötigt.

Beim Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23 beschäftigen sich Schüler:innen aus ganz Deutschland mit Desinformation im Netz. Der Wettbewerb zielt darauf ab, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Dabei werden die besten Beiträge von einer Jury unter der Schirmherrschaft von Bundesminister Dr. Volker Wissing prämiert und ausgezeichnet. Aktuelle Studien zeigen: Insbesondere durch die Corona-Krise und vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine hat sich die Verbreitung von Falschnachrichten im Internet nochmal deutlich verstärkt. Dabei reicht die Bandbreite von harmlosen Scherzen über Hoaxes und Fake News bis hin zu Verschwörungstheorien und gezielten Desinformationskampagnen. Oft sind solche Fakes jedoch nicht leicht zu erkennen. „Desinformation und Verschwörungsmethoden täuschen die Menschen, untergraben Vertrauen und

können sogar Leben gefährden.“, betont Bundesminister Dr. Volker Wissing, Schirmherr des Wettbewerbs. „Deshalb ist es wichtig, dass wir solche Lügen schnell erkennen, entlarven und gegen sie vorgehen.“ Der Jugendwettbewerb hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Unter Anleitung einer Lehrkraft sollen sich Schüler:innen der Klassenstufen 7 bis 12 mit der Geschichte von Falschnachrichten auseinandersetzen, recherchieren, welche Akteure und Ziele damit verbunden sind und welche Auswirkungen Fake News haben können. Abschließend sollen sie ihre Ergebnisse als Infografik, Video oder Präsentation dokumentieren und Tipps zum Thema entwickeln: Wie erkennt man Verschwörungstheorien und Desinformation im Netz? Was kann man dagegen tun? Wie kann man sich selbst und andere schützen?

Kreative eigene Ideen, die das Internet sicherer machen, können Schüler:innen außerdem unter dem Stichwort „Mein Beitrag für mehr Sicherheit im Netz“ abgeben. Neben Sach- und Geldpreisen gibt es eine Klassenfahrt nach Berlin zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 30. April 2023, mehr Informationen bietet die Webseite des Wettbewerbs unter www.mydigitalworld.org. Neuer Pate des Jugendwettbewerb ist dieses Jahr zum ersten Mal DsiN-Mitglied Avast: „Neben entsprechenden IT-Sicherheitsvorkehrungen bilden Medienkompetenzen das A und O beim sicheren Umgang mit dem Internet.“, begründet Elisabeth Gries, Pressereferentin von Avast das Engagement. „Deshalb ist es besonders wichtig, dass wir schon junge Menschen entsprechend sensibilisieren und für einen reflektierten Umgang mit der digitalen Welt fit machen.“

(Ludwig und Team)

Ella, Mia und Liam am beliebtesten Die häufigsten Vornamen beim Standesamt Viersen im Jahr 2022

Kreis Viersen (red). Das Viersener Standesamt hat 2022 insgesamt 992 Geburten beurkundet. Das sind 58 Geburten weniger als im Vorjahr. Bei den Mädchen liegen die Namen

Ella und Mia gemeinsam an der Spitze der Beliebtheitsskala. Beliebtester Vorname bei den Jungen war Liam. Auf den weiteren Plätzen folgen bei den Mädchen die